

Herren 50 mischen Verbandsliga weiter auf

TENNIS TC Meerholz: Schmidt und Co. überrollen TC Steinau und bauen Vorsprung aus

GELNHAUSEN (red). Auch die Tennis-Spieler des TC Meerholz waren wieder im Einsatz.

Damen 30, Neu-Isenburg - Meerholz 4:2 und Meerholz - Lämmerspiel 3:3: Gleich zwei Spiele mussten die Meerholzer VL-Damen absolvieren. Ihr Nachholspiel gegen Neu-Isenburg konnten Sonny Hees, Erika Brandt, Alexandra Wagner und Christiane Ergül nicht gewinnen. Mit dem Unentschieden gegen Lämmerspiel konnten sie jedoch zufrieden sein. Hees und Brandt verloren zwar ihre Einzel, doch Simone Zöller und Christiane Ergül retteten zum Gleichstand. Im Doppel bezwangen dann Hees und Ergül ihre Gegnerinnen, Brandt und Zoeller mussten sich geschlagen geben.

Herren 40 I, TEC Darmstadt II - Meerholz 0:6: Lediglich Markus Brachtl musste im Einzel in den dritten Satz, den er dann aber klar für sich entschied. Eike Janssen, Kai Engels und Andreas Steiner hatten ihre Kontrahenten fest im Griff und siegten glatt in zwei Sätzen. In den Doppeln setzte sich dieser Trend fort, Brachtl/Janssen und Steiner/Engels siegten jeweils 6:2 und 6:2. Am kommenden Freitag wird das abgebrochene Spiel gegen Fulda fortgesetzt.

Herren 50, Meerholz - Steinau 6:0: Jo Schmidt, Bernd Winter, Michael Schmoll und Ralph Klotz überrollten ihre Gäste aus Steinau geradezu und gaben insgesamt nur sechs Punkte an sie ab. Überzeugend auch das derzeitige Satzverhältnis von 44:7, das eine eindeutige Sprache spricht. Der TC Meerholz dominiert die Verbandsliga.

Damen 40, Meerholz - Gründau 4:2:

Die Partie musste wegen des Wetters abgebrochen werden. Zwischenstand nach den Einzeln 3:1 - Doris Köhler, Elke Lauber und Sylvia Wilhelm punkteten. Kristin Haunold gab dagegen den Punkt ab. Die angefangenen Doppel wurden am Montagabend gemäß Regularien von Neuem begonnen. Dabei konnten entgegen den Zwischenergebnissen vom Samstag Geburtstagskind Lauber und Köhler gewinnen, Wilhelm und Haunold, die am Samstag noch die Nase vorn hatten, gaben dagegen ab.

Herren 40 II, Meerholz II - Weiskirchen 2:4 und Meerholz II - Klein-Krotzenburg 1:5: Im Nachholspiel gewann lediglich Ersatzspieler Michael Forster sein Einzel. Jürgen Lelito, Achim Marx und Thomas Gudacker konnten sich nicht durchsetzen. In den Doppeln gaben Lelito und Forster glatt in zwei Sätzen ab, Gudacker und Marx kämpften sich bis in den Champions-Tiebreak, den sie knapp 8:10 verloren.

Herren, Meerholz - Mühlheim II 7:2: Die Herren sind auf Erfolgskurs und stehen auf dem ersten Tabellenplatz. Nachdem Sebastian Jost im zweiten Satz den Faden verlor und nicht mehr ins Spiel fand, konnten Sina Fotouhi, Mario Grohs, Lars Weingärtner, Moritz Hix und Pascal Schuba klar gewinnen. Damit war der Sieg bereits gebongt. Ohne weiteren Ersatzspieler mussten die Gegner im Vorfeld bereits ein Doppel abgeben. Die weiteren Doppel waren hart umkämpft. Grohs und Weingärtner gaben dennoch klar ab. Richard Lippmann konnte sich mit Fotouhi durchsetzen und holte den siebten Punkt.

Damen, MSG Meerholz/Oberroden-

bach - BW/TCR R.-Dud./TSG Rod 3:6: In den Einzeln punkteten lediglich Daniela Unverricht und Jasmin Dorn. Jana Kamchen, Katinka Mielsch, Tanja Livnjak und Nina Lauber verloren. Im Doppel stimmte dann im Rodenbacher Erfolgsduo Mielsch und Unverricht einfach alles - sie bezwangen ihre Kontrahentinnen glatt mit 6:0 und 6:0. Lauber und Kamchen unterlagen im Champions-Tiebreak mit 6:10, Rebecca Großberger und Livnjak spielten zwei hart umkämpfte Sätze, die sie aber unglücklich mit 6:7 und 5:7 abgeben mussten.

Herren 50 II, Meerholz II - Waldacker 6:3: Die zweite Herren 50-Mannschaft siegte zuhause gegen Waldacker. Uwe Dorn und Günter Grohs verloren jeweils knapp in zwei Sätzen, Peter Haunold kämpfte sich nach Satzverlust im Ersten noch zum Sieg im Champions-Tiebreak. Zwei-Satz-Siege holten Jürgen Lelito, Uli Schäfer und Damien Gabel. Die Doppel wurden von Haunold und Lelito im Champions-Tiebreak gewonnen, von Dorn/Gabel dagegen verloren. Grohs und Schäfer siegten glatt in zwei Sätzen.

Herren 60, Büdingen - Meerholz 5:1: Die Herren 60 mussten in den Einzeln gleich dreimal in den Champions-Tiebreak gehen. Lothar Rudolph und Norbert Großberger mussten hier abgeben, während Wolfgang Jost die nötigen Nerven behielt und 10:7 gewann. Für Hans-Willi Burckhardt gab sein Spiel in zwei Sätzen ab. In den Doppeln gelang es weder Rudolph/Burckhardt noch Jost/Großberger, die es im zweiten Satz noch einmal spannend machten, zu gewinnen.